

Amtsblatt der Stadt *Schleusingen*



SCHLEUSINGEN
DIE GRAFEN
DER BERGSEE
DIE BIOSPHÄRE

und deren Ortsteile Fischbach, Geisenhöhn, Gethles, Gottfriedsberg, Heckengereuth, Rappelsdorf, Ratscher, Nahetal mit den Orten Hinternah, Schleusingerneundorf und Silbach, Waldau-Oberrod mit den Orten Waldau und Oberrod, und St. Kilian mit den Orten Altendambach, Breitenbach, Erlau, Hirschbach und St. Kilian

**Kostenfrei in jedem Haushalt
der Stadt Schleusingen
und Ortsteile**

7. Ausgabe 2026

25. September 2026

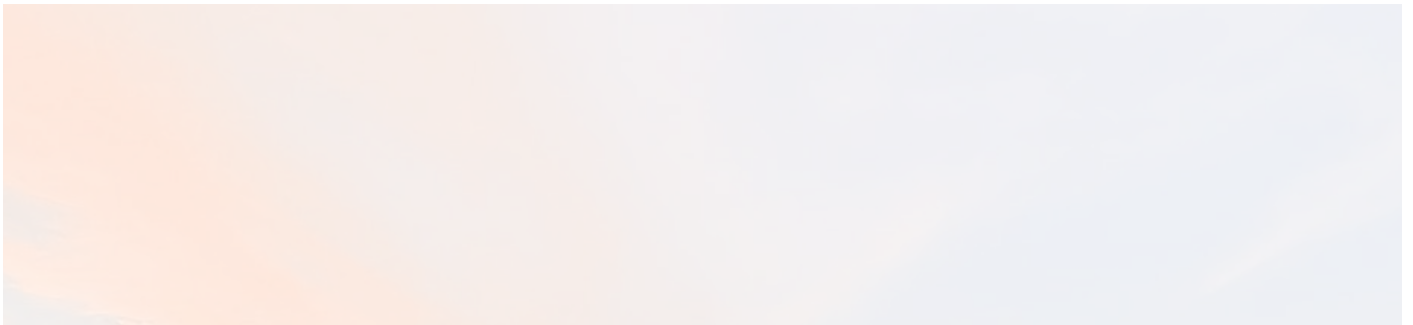


Foto: Petra Keßler



Die nächste Ausgabe erscheint am 30.10.2026,
Redaktionsschluss: Freitag, der 16.10.2026

Aktuelles

Anmeldung in den Kindertagesstätten
der Stadt Schleusingen

Wir bitten alle Eltern von Neugeborenen bzw. Kindern, welche noch keinen Kindergarten der Stadt Schleusingen besuchen, Ihre Kinder für eine gewünschte Aufnahme in unseren Kindergärten bis **30. Oktober 2026** anzumelden. Der Bedarf wird für die Haushalts- und Personalplanung benötigt.

Nachruf

Mit großer Betroffenheit
nehmen wir Abschied von



Herrn Werner Neumann

Herr Neumann hat sich über viele Jahre engagiert für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Von 2004 bis 2019 war er Ortsteilbürgermeister von Gehltles und von 2009 bis 2019 Mitglied des Stadtrates der Stadt Schleusingen.

Mit großem Verantwortungsbewusstsein und persönlichem Einsatz hat er die Entwicklung seines Ortsteiles und der Stadt Schleusingen mitgestaltet.

Für sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken und sein Engagement sprechen wir ihm unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

Wir werden Herrn Werner Neumann in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Alexander Brodführer
Bürgermeister der Stadt Schleusingen

Gratulationen

Am 19.05.2026 feierte Herr Johannes Hirsch aus Hirschbach seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Alexander Brodführer überbrachte die Glückwünsche der Stadt Schleusingen.



Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung 4 Grundstücke mit Bungalows
„An der Leite“ in Waldau

Die Stadt Schleusingen beabsichtigt den Verkauf der folgenden 4 Grundstücke mit Bungalows „An der Leite“ in Waldau

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in m²
Waldau	2	16/15	520
Waldau	2	16/16	451
Waldau	2	16/17	400
Waldau	2	16/18	661

Die Grundstücke befinden sich im Sondergebiet Erholung. Der Bodenrichtwert beträgt 5,00 €/m². Die Bungalows befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Nähere Angaben zu o.g. Grundstücken können im Bauamt der Stadtverwaltung Schleusingen nach vorheriger Terminvereinbarung eingeholt werden.

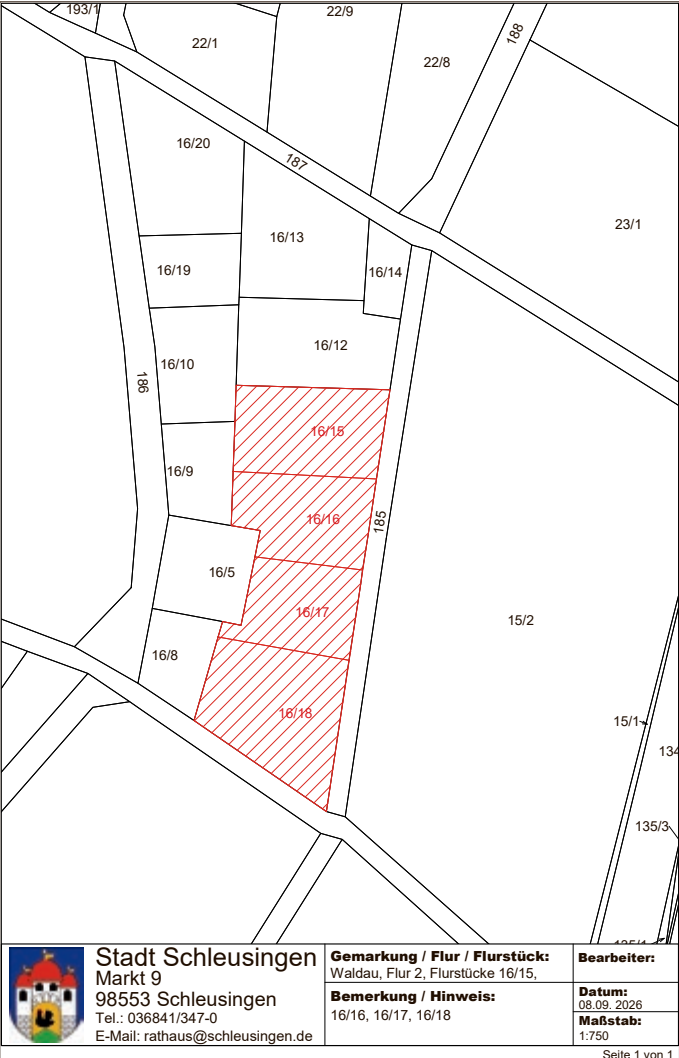
Die Angebote für den Grundstückserwerb sind bis zum 23.10.2026 in der Stadtverwaltung Schleusingen, Markt 9, Abt. Bauamt/Liegenschaften in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung

„Angebot - Bungalowgrundstücke An der Leite Waldau“

einzureichen.

Die Zuschlagserteilung erfolgt durch den Stadtrat der Stadt Schleusingen nach erfolgter Angebotsprüfung.

gez.
Alexander Brodführer
Bürgermeister



Ausschreibung

Ein historisches und thüringisch-fränkisch geprägtes „gehobenes“ Einzeldenkmal in der Kernstadt von Schleusingen sucht einen neuen Pächter als Betreiber

Die Stadt Schleusingen, idyllisch gelegen im Herzen des Thüringer Waldes, verbindet Tradition und Moderne auf einzigartige Weise. Als lebendige Kleinstadt mit reicher Geschichte, eingebettet in eine malerische Landschaft, bietet Schleusingen eine hohe Lebensqualität und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten.

Die „**Teutsche Schule**“, gelegen am Fuße von Schloß Bertholdsburg, soll als **Pension und Gastronomiebetrieb** weiterhin erfolgreich und längerfristig bewirtschaftet werden.



Die Liegenschaft wurde mit viel Liebe zum Detail in den Jahren 2018 bis 2020 zu einem thüringisch-fränkischem Gasthof aufwendig restauriert und umfassend saniert. Eigentümerin der einmaligen Immobilie ist die kommunale Wohnungsgesellschaft der Stadt Schleusingen.

Der zukünftige Pächter soll im Rahmen seines individuellen Konzeptes zwei „Teilbereiche“ bewirtschaften.

Der Gastrobetrieb im gesamten Erdgeschoß (ca. 213 m² Nutzfläche) mit 60 Plätzen im Innen- **und** weiteren 60 Plätzen im Außenbereich (Terrasse mit ca. 150 m²) bietet aufgrund der dargebotenen Grundrisse vielfältige Gestaltungsspielräume. Eine im Jahr 2020 komplett ausgestattete Gastroküche sowie vorhandene Lager- und Kühlmöglichkeiten runden ein örtlich passendes Gastronomiekonzept ab. Das Mobiliar, der Tresen, die passende Beleuchtung und vieles mehr werden dem Pächter zur Verfügung gestellt.



10 Gästezimmer mit insgesamt 24 Betten im Ober- und Dachgeschoss (217 bzw. 166 m² Nutzfläche) bieten aufgrund der geschmackvollen und kompletten Einrichtung einen weiteren, essentiellen Punkt in den Vermarktungsmöglichkeiten des Baudenkmals. Die zum Gebäude passenden Erscheinungsbilder der freundlich hergerichteten Zimmer lassen ein abgerundetes Gesamtkonzept insgesamt stimmig erscheinen.

Nach Abstimmung mit der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen (Telefon: 036841/42036) können die Räumlichkeiten inkl. des vorhandenen Inventars und der Küche vorab besichtigt werden.

Konkrete Vereinbarungen zum Pachtzins erfolgen nach einer gemeinsamen Inaugenscheinnahme der Immobilie, einem vorliegenden Betreiberkonzept sowie dem feststehenden Umfang des dem Pächter zur Verfügung gestellten Inventars.

Einsendeschluss für Bewerbungsangebote ist der 30. Oktober 2026. Jedes Angebot ist mit dem Kennwort „Angebot Teutsche Schule“ kenntlich zu machen und an folgende Adresse zu senden:

Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen, z. Hd. Herrn André Schübel, Markt 6, 98553 Schleusingen

Die in einem internen Auswahlverfahren in die engere Auswahl kommenden Bewerber werden von der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht weder mit der Veröffentlichung noch mit der Einladung zu einem Gespräch. Eventuell anfallende Kosten für die Erstellung eines Angebotes sowie etwaige Reisekosten werden nicht erstattet.

Ihr Angebot sollte folgende Angaben und Unterlagen beinhalten:

1. Kurzkonzert/Businessplan mit einem Umfang von max. 10 Seiten DIN A4
 - a. Angaben zu Ihrer Person, Ihrer Motivation, Ihrer Idee, usw.
 - b. mögliche Erfahrungen in der Gastronomie/Referenzen
 - c. Ihre Vorstellung zum gastronomischen Angebot und zur Preisgestaltung (Entwurf einer Speise- und Getränkekarte)
 - d. Vorstellung zur möglichen Verzahnung mit den Angeboten und Veranstaltungen vor Ort (Schloss, Museum, Stadtfeste, touristische Leistungsträger usw.)
2. Angestrebte Öffnungszeiten der Gastronomie
3. Angaben zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft), wenn und soweit vorhanden
4. Bilanzen/Wirtschaftspläne (der letzten drei Jahre, wenn und soweit vorhanden, oder gleichwertige Unterlagen, die eine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit belegen)
5. Investitionsplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Mitteilungen

Einladung Jagdgenossenschaftsversammlung Waldau

Die Jagdgenossenschaft Waldau lädt die Jagdgenossen zur Vollversammlung am 23.10.2026, um 18.00 Uhr, in das Sportlerheim Waldau ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses
7. Bericht Jagdpächter
8. Sonstiges

Olaf Witter
Jagdvorsteher

Auszahlung Jagdpacht!

Die diesjährige Auszahlung der Jagdpacht für die Angliederungsgenossenschaft Fischbach findet am

**Freitag, den 23.10.2026 von 20 - 21 Uhr und
Samstag den 17.10.2026 von 10 - 11 Uhr**

im Vereinshaus Fischbach statt.

Eine Überweisung der Jagdpacht ist - **nicht** - möglich.

Vorsteher
Ostermann

Ende des amtlichen Teiles

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat lädt ein

Oktober 2026

Digitaler Engel in Schleusingen und seinen Ortsteilen

Auch in diesem Jahr ist der **Digitale Engel** wieder in Schleusingen und seinen Ortsteilen unterwegs.

Sophie Hübner informiert verständlich über wichtige Themen der digitalen Welt, gibt praktische Tipps und beantwortet Ihre Fragen.

Datum & Zeit	Veranstaltungsort	Thema
Mi., 07.10.2026 10 bis 12 Uhr <i>ab 9 Uhr gemeinsames Frühstück</i>	Fischbach, Langes Tal, Vereinshaus	Grundlagen der Smartphone- und Tablet-Nutzung
Mi., 07.10.2026 14 bis 16 Uhr	Schleusingen, Stadtcafé	Grundlagen der Smartphone- und Tablet-Nutzung
Do., 08.10.2026 10 bis 12 Uhr	Breitenbach, Alte Schule	Schutz vor Desinformation und Falschnachrichten im Netz
Fr., 09.10.2026 10 bis 12 Uhr	Altendambach Vereinshaus, Dambachtal 57 <i>Seniorenverein Altendambach</i>	Schutz vor Desinformation und Falschnachrichten im Netz
Fr., 16.10.2026 10 bis 12 Uhr <i>gerne bereits ab 9:30 Uhr</i>	Rappelsdorf, Historischer Tanzsaal	Grundlagen der Smartphone- und Tablet-Nutzung

Anmeldung erbeten:

Ursula Zwiener, Vorsitzende des Seniorenbeirats Schleusingen

Mobil: 0151 / 17371712

Zusätzlich für Fischbach:

Petra Klett, Ortsteilbürgermeisterin von Fischbach

Mobil: 0170 / 8441612

Zusätzlich für Breitenbach:

Renate Lenz, Vorstand Seniorenbeirat Schleusingen

Mobil: 0171 / 9019949

Büchervorstellung & Vorstellung der Stadtbibliothek

Montag, 5. Oktober 2026 | 14:00 - 15:30 Uhr

Stadtbibliothek Schleusingen, Christian-Juncker-Str. 2

Bringen Sie Ihr Lieblingsbuch mit und stellen Sie es gerne vor!

Frau Fuchert präsentiert außerdem eine Auswahl interessanter Bücher - **für jeden Geschmack ist etwas dabei.**

Und das Beste: Gefällt Ihnen ein vorgestelltes Buch, können Sie es **direkt vor Ort unkompliziert ausleihen und gleich mitnehmen.**

Ein gemütlicher Nachmittag zum **Lesen, Zuhören und Austauschen.**

Kostenfrei Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich:

Ursula Zwiener, Vorsitzende des Seniorenbeirats Schleusingen

Mobil: 0151 / 17371712

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Montag, 26. Oktober 2026 | 14:30 - ca. 16:00 Uhr

Künstlerhof Roter Ochse

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung**
- Rückblick, Ausblick, Austausch und offene Fragen**
- Themenvortrag**
Das Thema wird noch bekannt gegeben. (Schaukasten vor dem Rathaus oder Tourist-Info)

Mitreden. Mitgestalten. Miteinander.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen regen Austausch!

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Hinweis: Aufgrund der geringen Beteiligung werden wir **im Jahr 2026 keine weiteren Sprechstunden mehr anbieten.**

Wer entscheidet für mich, wenn ich es selbst nicht mehr kann?

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats am 24. August 2026

Die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats im August stieß auf großes Interesse. Über 30 Gäste waren der Einladung gefolgt. Die Vorsitzende zeigte sich erfreut über die hohe Beteiligung und wertete diese als Zeichen dafür, wie wichtig und aktuell das Thema der Veranstaltung ist.

Zu Beginn wurden die aktuellen Themen und Aktivitäten des Seniorenbeirats vorgestellt. Außerdem gab es einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen. Die Besucherinnen und Besucher hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen, sich auszutauschen und eigene Themenvorschläge einzubringen.

Vorsorge für den Ernstfall

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand das Thema „**Wer entscheidet für mich, wenn ich es selbst nicht mehr kann?**“

Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung kann plötzlich dazu führen, dass man seine persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Doch wer darf in einer solchen Situation Entscheidungen treffen? Und wie kann man rechtzeitig vorsorgen?

Auf diese und weitere Fragen gab **Stephan Bretschneider vom Südthüringer Betreuungsverein** in einem anschaulichen Vortrag Antworten. Im Mittelpunkt standen die Möglichkeiten der **Vollmacht und der rechtlichen Betreuung**. Dabei wurden sowohl wichtige rechtliche Grundlagen, Rechte und Pflichten als auch praktische Fragen aus dem Alltag erläutert.

Der Vortrag stieß auf großes Interesse. Im Anschluss entwickelte sich eine rege Diskussion, bei der die Gäste eigene Fragen und Erfahrungen einbringen konnten.

Es wurde auf die **monatliche Sprechstunde des Südthüringer Betreuungsvereins im „Roten Ochsen“** hingewiesen. Dort besteht die Möglichkeit, sich persönlich zu Fragen rund um Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und weitere Vorsorgethemen beraten zu lassen.

Der Seniorenbeirat bedankt sich bei Stephan Bretschneider für den informativen Vortrag sowie bei allen Gästen für die rege Teilnahme und den offenen Austausch.

Keine Angst vor dem Smartphone!

Mediensprechstunde hilft Seniorinnen und Senioren im digitalen Alltag

„Wie bekomme ich die Fotos vom Handy auf meinen Computer?“ - „Warum ist plötzlich alles anders?“ - „Wie kann ich eine Nachricht verschicken?“

Solche und viele andere Fragen sind bei der **Mediensprechstunde für Seniorinnen und Senioren** herzlich willkommen. Der **Seniorenbeirat Schleusingen bietet gemeinsam mit dem Seniorenbüro Hildburghausen** seit Juni persönliche Unterstützung rund um **Smartphone, Tablet und iPhone** an.

Das Angebot kommt gut an. So war die Mediensprechstunde bereits mehrfach im **historischen Tanzsaal in Rappelsdorf**, im **Stadtcafé Schleusingen** sowie im **Brandtsköppshaus in Hinternah** bei den „**Dienstagsfrauen**“ zu Gast.

Dabei geht es ausdrücklich **nicht um einen Kurs und nicht darum, möglichst viel auf einmal zu lernen**. Vielmehr steht die persönliche Frage im Mittelpunkt: Was möchte ich mit meinem Gerät machen und wobei brauche ich Hilfe?

In kleinen Gruppen mit drei bis vier Teilnehmerinnen und Teilnehmern nimmt sich **Frau Belz-Melcher vom Kreisseniorenbüro des Landratsamtes Hildburghausen** Zeit für die individuellen Anliegen. Gemeinsam wird am eigenen Gerät ausprobiert, erklärt und Schritt für Schritt gezeigt, wie etwas funktioniert.

„Trauen Sie sich einfach!“

Frau Zwiener, Vorsitzende vom Seniorenbeirat Schleusingen freut sich, dass immer mehr Seniorinnen und Senioren den Mut haben, sich mit den digitalen Medien auseinanderzusetzen. Gleichzeitig weiß sie: „Manchmal braucht es einfach jemanden, der sich in Ruhe daneben setzt und zeigt, wie es geht.“

Genau das möchte die Mediensprechstunde bieten. Niemand muss Angst haben, etwas falsch zu machen oder eine vermeintlich „dumme Frage“ zu stellen. **Jede Frage ist erlaubt - und wenn etwas beim ersten Mal noch nicht klappt, wird es einfach noch einmal erklärt.**

Die bisherigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen jedenfalls mit einem guten Gefühl nach Hause. Viele konnten ihre Fragen klären, Neues ausprobieren und feststellen:

„Ich kann das doch!“

Und genau darum geht es: **Ängste abbauen, Neues ausprobieren und mehr Sicherheit im Umgang mit dem eigenen Smartphone oder Tablet gewinnen.**

Unser Tipp: Trauen Sie sich - bringen Sie Ihr Gerät und Ihre Fragen einfach mit!

Auch 2027 geht es weiter

Die gute Resonanz freut uns sehr und zeigt, dass der Bedarf an persönlicher Unterstützung im Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. groß ist. **Auch im Jahr 2027 soll es deshalb weitere Angebote und Mediensprechstunden geben.** Das Kreissenorenbüro des Landkreises Hildburghausen hat bereits zugesagt, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen.

Damit bleibt auch im kommenden Jahr die Möglichkeit bestehen, **in entspannter Atmosphäre Fragen zu stellen, Neues auszuprobieren und Schritt für Schritt mehr Sicherheit im Umgang mit den digitalen Medien zu gewinnen.**



So klingt es in den Bergen – ein musikalischer Nachmittag voller Freude

„So klingt es in den Bergen“ – unter diesem Motto erlebten rund 70 begeisterte Sängerinnen und Zuhörerinnen am 26. Juli im „Roten Ochsen“ einen ganz besonderen musikalischen Nachmittag.

Das Interesse war so groß, dass **immer wieder zusätzliche Sitzgelegenheiten beschafft werden mussten.** Die Folkloregruppe Breitenbach begeisterte mit **15 aktiven Sängerinnen und Sängern**, tollen Stimmen, Akkordeon und Gitarren. Dazu gab es kühle Getränke und kleine Snacks – beste Voraussetzungen für einen rundum gelungenen Nachmittag!

Und das Publikum durfte nicht nur zuhören: **Es wurde ausdrücklich zum Mitsingen eingeladen!** Viele bekannte Lieder, die man schon seit Jugendtagen kennt und liebt, wurden gemeinsam angestimmt.

Spätestens beim „**Rennsteiglied**“ zeigte sich, wie textsicher die Gäste waren. Es wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und geklatscht – überall sah man fröhliche Gesichter und spürte die ausgelassene Stimmung.

Die Folkloregruppe hatte ein wunderbares musikalisches Repertoire zusammengestellt und damit genau den richtigen Ton für diesen gemütlichen und geselligen Nachmittag getroffen. **Musik, Gemeinschaft und ganz viel gute Laune – genau so soll ein Sommernachmittag sein!**

Der Seniorenbeirat bedankt sich **ganz herzlich für das überwältigende Interesse und die große Begeisterung** bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei der Folkloregruppe Breitenbach für diesen wunderschönen Nachmittag.

Nach diesem großartigen Zuspruch steht für uns fest: **Eine solche Veranstaltung muss unbedingt wiederholt werden!** Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Singen, Schunkeln und Feiern!



Wanderung für Jung und Alt durch die Stäte

Bei schönstem Wanderwetter machten sich am 9. September 2026 insgesamt 35 Wanderfreunde auf den Weg. Der Seniorenbeirat hatte zur gemeinsamen Wanderung durch die „Obere Stäte“ und „Untere Stäte“ eingeladen.



Vom Schützenplatz aus führte die Tour zunächst entlang des Eisvogelweges. Vorbei an einem romantischen Feuchtbiotop und am Lauf der Schleuse ging es in Richtung Ratscher. Die Sonne schien immer wieder durch die Baumkronen von Hainbuchen, Traubeneichen, Eschen und Ahornbäumen und sorgte für eine besonders schöne Stimmung.

Der schmale Wanderweg verlangte an einigen Stellen, dass wir im Gänsemarsch unterwegs waren. Dabei konnten wir die Natur ganz aus der Nähe erleben. Vorbei ging es auch an einem steil abfallenden Buntsandsteinfelsen. Informationstafeln am Weg erklärten Interessantes über die Geschichte, die Geologie und die Entstehung dieses besonderen Kleinods.

Auf den Kaisersitz mussten wir diesmal leider verzichten, da die Treppen dorthin fehlten.

Kurz vor Ratscher führte uns ein schmaler Pfad wieder zurück in die Obere Stäte. Über die „7 Bäume“ erreichten wir schließlich das Wohngebiet Weißer Berg.

Zum gemütlichen Abschluss der Wanderung kehrten 21 Teilnehmer auf dem Markt ein. Bei Kaffee, leckerem Angebot und angeregten Gesprächen ließen wir den schönen Wandertag in geselliger Runde ausklingen.

Die Wanderung hat einmal mehr gezeigt, welch wunderschönes Naturgebiet direkt vor unserer Haustür liegt. Das Naturschutzgebiet „Stäte“ ist eine besondere Perle der Kernstadt Schleusingen - ein Ort, den es zu entdecken und zu bewahren lohnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dabei waren und diesen schönen Wandertag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Veranstaltungen

Veranstaltungen Oktober 2026

02.10. - 05.10.2026	Kirmes Waldau
02.10. und 03.10.2026	Mosten am historischen Tanzsaal Rappelsdorf ab 10 Uhr
03.10.2026	Night & Dance Party 40+ ab 20 Uhr historischer Tanzsaal Rappelsdorf
09.10.2026	Reise Reportage vom Butterwasser zum Bosphorus, 19.30 Uhr Brandtsköppshaus Hinternah
15.10.2026	Kino „Die Lücke, die entsetzliche Lücke“, 19:30 Uhr Brandtsköppshaus Hinternah
23.10.2026	Slainte! Ein irischer Abend, 18.30 Uhr Fürstensaal Schloss Bertholdsburg
23.10.2026	Reisereport Südtirol, 19:30 Uhr Brandtsköppshaus Hinternah
24.10.2026	50 Jahre Frauenchor Slusia, 19:30 Uhr Saal des Rehazentrum Schleusingen
31.10.2026	Back- und Lichterfest, 15 Uhr Platz am Brandtsköppshaus Hinternah



Impressum

Amtsblatt der Stadt Schleusingen und deren Ortsteile Fischbach, Geisenhöhn, Gethles, Gottfriedsberg, Heckengereuth, Rappelsdorf, Ratscher, Nahetal-Waldau mit den Orten Hinternah, Oberrod, Schleusingerneundorf, Silbach und Waldau und St. Kilian mit den Orten Altendambach, Breitenbach, Erlau, Hirschbach und St. Kilian

Herausgeber: Stadt Schleusingen, Markt 9, 98553 Schleusingen **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21

Verantwortlich für den amtlichen und den nichtamtlichen Teil: Stadt Schleusingen, Bürgermeister **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

BAŠAR RUND UMS KIND IM REHA-ZENTRUM

am 26.09.2026

von 13:00 bis 16:00 Uhr

wo: Aula der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Hildburghäuser Straße 36, 98553 Schleusingen



Der Basar wird als Tischbasar stattfinden.

Weitere Infos finden Sie unter www.reha-schleusingen.de

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ihr Förderverein der
Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald

Breitenbacher Kinderbasar 26. September 2026

Wo?

Saal des Landgasthofes „Zum Adlersberg“ in 98553 Breitenbach

Was?

- sortierter Kleiderbasar
- modische Baby- & Kinderkleidung bis Gr. 176
- Kleidung für Jugendliche ab Gr. S
- Schuhe
- Spielzeug, Bücher & vieles mehr
- Baby- und Kinderausstattung
- Stöbern in rund 7.000 Teilen – alles vorsortiert!

Wann?

26. September 2026 von 8:00 – 11:00 Uhr

Werdende Muttis können am 25. September 2026 von 20:00 -21:30 Uhr mit Mutterpass & einer Begleitperson einkaufen.

10% des Verkaufserlöses spenden wir an die Schulen & Kindereinrichtungen der Stadt Schleusingen.

Ein Kuchenverkauf findet auch statt !



Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Euer Breitenbacher Basar-Team

TANZSAAL RAPPELSDORF
ERBAUT 1908
SAMSTAG 2026

**Night & Dance
40+ Party** mit DJ Thomas

SAMSTAG, 03.10.2026
BEGINN 20:00 UHR | EINLASS 19:00 UHR
EINTRITT 10 €

**DIE Ü40 PARTY IM
TANZSAAL RAPPELSDORF!**
Anfahrt: An der Totenlache 2, 98553 Rappelsdorf

TANZSAAL RAPPELSDORF
Anfahrt: An der Totenlache 2, 98553 Rappelsdorf

DONNERSTAG, 31.12.2026

**SILVESTER
ABEND**
MIT LIVE-MUSIK VON
Duo HAPPINESS

**FEIERT DEN JAHRESWECHSEL
IN EINEM BESONDEREN AMBIENTE!**

LIVE-MUSIK • SEKTEMPFANG ZUM JAHRESWECHSEL

EINLASS ab 19:00 Uhr,
BEGINN 20:00 Uhr

TICKETS 75,00 € / P inkl.
3-Gänge-Menü und
1 Glas Sekt oder Saft

NUR KARTENVORVERKAUF!

036841 559200
heimatverbund-schleusingen.e.V. - online.de
heimatverband-schleusingen.de

IBAN: DE42 8409 4814 5503 1530 37
BIC: GENODEF33HAN
Bank: Volksbank Thüringen Mitte eG

Sonstiges

Forschen, tüfteln und entdecken: Neue Technothek in der Stadtbibliothek

Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung macht neues Angebot für Kinder möglich

In der Stadtbibliothek ist ein besonderer Ort für kleine Forscherinnen und Forscher entstanden: Die neue **Technothek** lädt Kinder und Jugendliche zum Experimentieren, Bauen, Tüfteln und Entdecken ein.



Möglich wurde die Umsetzung vor allem durch einen **Förderpreis der Sparkassen-Kulturstiftung in Höhe von 2.500 Euro**. Ohne diese finanzielle Unterstützung hätte das Projekt in dieser Form nicht realisiert werden können. Der Förderpreis war damit nicht nur eine Anerkennung für das Engagement der Stadtbibliothek, sondern vor allem der entscheidende Impuls, um aus einer Idee ein dauerhaftes Angebot zu machen.

Doch was genau ist eine Technothek? Sie verbindet das klassische Angebot einer Bibliothek mit praktischen Möglichkeiten zum Ausprobieren. Neben Büchern zu Technik und Naturwissenschaften stehen Bau- und Experimentierkästen zur Verfügung. Kinder können hier selbst konstruieren, experimentieren, knobeln und herausfinden, wie Dinge funktionieren.

Dabei geht es nicht nur um Technik. Die Technothek fördert ganz nebenbei **Neugier, Kreativität, logisches Denken, Ausdauer und Teamarbeit**. Kinder lernen, eigene Lösungen zu entwickeln und Dinge selbst auszuprobieren. So wird Wissen nicht nur gelesen, sondern unmittelbar erlebt.

Bei der Einrichtung des neuen Bereichs wurden vorhandene Materialien, darunter Wissensbücher und Baukästen, zusammengeführt und durch die mit dem Förderpreis ermöglichten Anschaffungen und Gestaltungsmaßnahmen ergänzt. Ein großer Arbeitstisch lädt zum gemeinsamen Tüfteln ein.

Schon bei der Eröffnung zeigte sich die Begeisterung der jungen Besucherinnen und Besucher: Mit elektronischen Bienen wurde beispielsweise ein Quiz gelöst - spielerisch, gemeinsam und mit viel Freude am Entdecken.

Ein herzliches Dankeschön

Ein herzlicher Dank gilt der **Sparkassen-Kulturstiftung** für den Förderpreis, der die Umsetzung der Technothek erst möglich gemacht hat. Bei der Eröffnung wurde die Stiftung durch **Herrn Kraus** vertreten. Unser Dank gilt ebenso **Frau Dr. Carslake**, Vorsitzende des Landesverbands Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. und Jurymitglied bei der Vergabe des Förderpreises. Weiterhin **Frau Brunner**, Leiterin der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen, für die Unterstützung des Projektes.

Für die langjährige Zusammenarbeit und Förderung der Technothek danken wir außerdem **Herrn Wutschke vom Verein Deutscher Ingenieure in Thüringen (VDI)**. Ein besonderes Dankeschön geht auch an den **städtischen Bauhof**, der den Aufbau realisiert und für jedes handwerkliche Problem schnell eine praktikable Lösung gefunden hat.

Kommunale Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen



Kommunale Arbeitsgemeinschaft
Oberhof | Schleusingen | Suhl | Zella-Mehlis

Entwicklung Oberzentrum Südthüringen

Bürgermeisterstaffel der KAG Oberzentrum Südthüringen beim Citybiathlon 2026

Für uns als Kommunale Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen war die Bürgermeisterstaffel auch in diesem Jahr das besondere Highlight des Citybiathlons 2026. Mittlerweile ist es zu einer festen Tradition geworden, dass die vier KAG-Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis eine gemeinsame Verwaltungsstaffel an den Start schicken. Umringt von zahlreichen Staffeln aus Unternehmen, Vereinen und Sportverbänden traten die Vertreter der vier Städte auch diesmal gemeinsam an und machten die interkommunale Zusammenarbeit wieder einmal auf sportliche Weise sichtbar.

Angeführt wurde die Staffel am 29. August vom Oberhofer Bürgermeister Daniel Fischer. Gemeinsam mit Sylvia Luck, 1. Beigeordnete der Stadt Suhl, Marco Bader, 2. Beigeordneter der Stadt Zella-Mehlis und Tino Blaurock, Vertreter der Stadt Schleusingen, stellte sich das Team der diesjährigen Herausforderung des Citybiathlons. Anders als beim klassischen Biathlon ging es dabei nicht über eine Laufstrecke. Die Teilnehmer bewältigten zunächst am Thorax Trainer die körperliche Herausforderung, bevor wenige Schritte weiter am Schießstand mit Lasergewehren die Zielgenauigkeit gefragt waren. Kraft, Ausdauer, Konzentration und ein ruhiges Händchen waren gleichermaßen gefordert.



Gemeinsam im Rampenlicht: Die vier Teilnehmer der Bürgermeisterstaffel werden beim Citybiathlon in Oberhof begrüßt und winken gut gelaunt ins Publikum. v.l. Tino Blaurock, Sylvia Luck, Daniel Fischer, Marco Bader / Quelle: Linda Münzel

KAG mittendrin statt nur dabei

Auch abseits des Wettbewerbs war die KAG Oberzentrum Südthüringen beim Citybiathlon präsent. Mit einem eigenen Infostand informierte sie über ihre Arbeit und die gemeinsamen Aktivitäten der vier Städte und bot gleichzeitig ein buntes Programm für die jüngsten Besucher. Besonders beliebt waren das kostenlose Kinderschminken und die Airbrush-Tattoos. Für viele Kinder gehörten die bunten Motive damit zu den persönlichen Highlights des Veranstaltungstages. Darüber hinaus konnten sich die kleinen und großen Gäste an der Bastelstation der Tourismus GmbH Oberhof, bei Elektroautos, Hüpfburg und Geschicklichkeitsspielen austoben. Für zusätzliche Bewegung sorgten der Bike Parcours von Germina und das Gruppenrad des Kletterparks. Das Glücksrad der Prachtreise und der Karikaturist am Stand der Tourismus GmbH Oberhof rundeten, neben den gastronomischen Dienstleistern, das Angebot an diesem Tag ab.

Sport, Spaß und Begegnung

Der Citybiathlon zeigte einmal mehr, wie gut sportlicher Wettbewerb und gemeinsames Erleben zusammenpassen. Zahlreiche Teams aus Unternehmen, Vereinen und Sportverbänden sorgten für spannende Wettkämpfe, während das vielfältige Rahmenprogramm Besucherinnen und Besucher jeden Alters nach Oberhof lockte. Für die KAG war es dabei traditionell ein besonderer Tag. Auf dem Thorax Trainer und am Schießstand mit der eigenen Verwaltungsstaffel ebenso wie am Infostand im direkten Austausch mit den Gästen.

Vier Städte, ein Team und ein gelungener gemeinsamer Auftritt beim Citybiathlon in Oberhof.



Freude über den gemeinsamen Erfolg: Die Teilnehmer der Bürgermeisterstaffel stehen bei der Siegerehrung an der Seite der anderen Teams und feiern sichtlich gut gelaunt. / Quelle: Ildiko Schwarz

Infokasten: Biathlon-Deutschland-Tour

Die Biathlon-Deutschland-Tour bringt das Erlebnis Biathlon direkt zu den Menschen und macht die Sportart auch außerhalb der Wintersaison erlebbar. Seit 2015 hat die Tour bereits zahlreiche Stationen in ganz Deutschland besucht und dabei mehr als 100.000 Schnupper-schützen und rund 15.000 Wettkämpfer erreicht. Beim Citybiathlon in Oberhof treffen dabei sportlicher Wettbewerb, Teamgeist und Unterhaltung aufeinander. Unternehmen, Vereine, Familien und weitere Teams können sich unter Wettkampfbedingungen ausprobieren. Das Konzept verbindet damit die Faszination des Biathlons mit einem niedrigschwelligen Mitmachangebot. Biathlon erleben, selbst ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. Oberhof ist als Biathlonstandort dabei ein besonders passender Austragungsort für die Tour.

Hintergrund zur KAG

In der KAG arbeiten die Bürgermeister und die Mitarbeiter der vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis auf mehreren Ebenen zusammen. Gemeinsam werden Themen vorangetrieben, Synergien genutzt und Wissen ausgetauscht. Grundlage der Zusammenarbeit ist das Regionale Entwicklungskonzept aus dem Jahr 2021 sowie das Strategische Regionale Entwicklungskonzept Oberzentrum Südthüringen aus 2024. Die dort aufgezeigten Stärken zu stärken und weiterzuentwickeln ist Aufgabe der KAG. Beide Konzepte können auf der Website des Oberzentrums eingesehen werden: www.oberzentrum-suedthueringen.de.

Hintergrund zur AG Wirtschaftsförderung der KAG

Die gemeinsame Wirtschaftsförderung der KAG Oberzentrum Südthüringen bietet Unternehmen umfassende Unterstützung in zentralen Wirtschaftsfragen. Das interkommunale Team erleichtert den Zugang zu Fördermitteln, begleitet Expansions- und Ansiedlungsprozesse und entwickelt ein effizientes Gewerbeflächenmanagement. Regelmäßige Unternehmensbesuche, Dialogveranstaltungen und Unternehmerstammtische fördern den direkten Austausch und die Vernetzung. Zudem werden Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung gebündelt, Kooperationen mit Forschungseinrichtungen gestärkt und ein überregionales Standortmarketing vorangetrieben, um die Innovationskraft der Region sichtbar zu machen.

Förder-Informationen

Durch die Förderinitiative „Aktive Regionalentwicklung“ innerhalb des Programms *Region gestalten* wurden die vier Städte bis April 2024 mit rund 700.000 Euro Fördermitteln vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) unterstützt. Seit Juni 2024 geht die Unterstützung durch *Region gestalten* weiter. Die Förderinitiative „Absorptionsfähigkeit von Fördermitteln in strukturschwachen Räumen stärken“ unterstützt die KAG bis Herbst 2026 mit rund 500.000 Euro Fördermitteln.